

„Stellenbeschreibung“ PJ-Einsatz ambulante Medizin

Stellennummer (Ifd.):	Eine Stelle / internistisch-chronischer Bereich
Ort/Einrichtung:	Gastroenterologie und Ernährungsmedizin am End-und Dickdarmzentrum Mannheim
Betreuung:	Prof. Dr. H. Krammer
Akadem. Leitung:	Prof. Dr. H. Krammer (Fakultät für Medizin Mannheim)
ambulante Lehrziele:	<p>Diagnostik und Therapie von funktionellen GI-Erkrankungen <i>der Speiseröhre (Refluxkrankheit, Motilitätsstörungen) des Magens (Reizmagen, Gastroparese) des Dünn-und Dickdarms (Reizdarmsyndrom, chronische Obstipation, funktionelle Diarrhoe, Meteorismus)</i></p> <p>entzündlichen GI-Erkrankungen <i>der Speiseröhre (Refluxösophagitis, eosinophile Ösophagitis) des Magens (Ulcus, Gastritis, Helicobacter pylorii) des Dünn-und Dickdarms (Ulcus, Sprue, bakterielle Fehlbesiedlung, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, mikroskopische Kolitis, infektiöse und Antibiotika-assoziierte Diarrhoen)</i></p> <p>Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Kanals <i>Endoskopische Therapie (Polypektomie, Mukosektomie), Vorsorge- und Überwachungsendoskopie</i></p> <p>Enddarmkrankungen <i>Hämorrhoidalleiden, Analfissur, Fistelleiden, Analthrombose, Proktitis</i></p> <p>Lebererkrankungen (<i>Virushepatits, Leberzirrhose, NASH</i>)</p> <p>Pankreaserkrankungen (<i>Pankreatitis, Pankreasinsuffizienz</i>)</p> <p>Diagnostik und Therapie von ernährungsbedingten Erkrankungen <i>Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien Adipositas</i></p>
Anbindung des PJ-Studierenden:	Die supervidierte ambulante Führung von Patienten mit > 2 WV innerhalb der 3 Monate bietet die Möglichkeit, den Patienten von der Diagnosestellung bis zum therapeutischen Effekt selbstständig zu verfolgen und Verläufe zu studieren. Dabei Training in Gesprächsführung und Entwicklung / Umsetzung ambulanter Diagnose-Pfade und langfristig orientierter therapeutischer Konzepte.
Aufgaben / Eigenleistung des PJ-Studierenden:	<p>1. <u>Patientenberichte</u> (über 3 exempl. Pat., Reflexions-gespräch mit dem betreuenden Arzt alle 4 Wochen, Abgabe <2 Wochen vor Quartalende) über die ambulante Therapie Dieser sollte enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik - spezielle Untersuchungsmethoden • Diagnose und Differentialdiagnose • Begründung der Therapieentscheidung • Abschätzung des weiteren Verlaufes • Komplikationsmöglichkeiten • Complianceabschätzung - Besonderheiten der Persönlichkeit des Patienten in der ambulanten Therapie • Dokumentation des Verlaufes in der Patientenakte • ggf. (Kurz-)Arztbrief <p>2. <u>Patientenliste</u> (kodierte: Initialen Vorname/Nachname -</p>

	<p>Geschlecht - Alter, also UO m52)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aller im ambulanten Quartal mitbetreuten Pat. mit Diagnose und Therapieform <p>3. <u>Fortbildungsreferat</u> über ein vom Betreuer gewähltes Thema (10 min) aus der ambulanten Medizin. Dieses Referat wird mit dem Betreuer abgestimmt und im Longitudinalmodul der gesamten ambulanten PJ-Kohorte vorgestellt.</p> <p>4. <u>Supervidierte Untersuchung</u> alle 4 Wochen</p> <p><u>Speziell:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anamnese und körperliche Untersuchung (einschließlich proktologische Basisuntersuchung) 2. laborchemische und Funktionsdiagnostik bei GI-Erkrankungen 3. Sonographie des Abdomens 4. Mitwirkung bei endoskopischen Untersuchungen und Interventionen des oberen und unteren GI-Trakt 5. supervidierte konservative Therapien (u.a. immunsuppressive und TNF-alpha-Antikörpertherapie bei chronisch aktiven Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, Interferon und Nukleosidanaloga bei chronischen Virushepatitiden) 6. Optional Einbindung in klinische Studien
<p>Besonderheiten:</p>	<p>Besonderheit der Schwerpunktpraxis sind u.a:</p> <p>Die enge Verbindung von Endoskopie, Gastroenterologie, Proktologie, Ernährungsmedizin und Psychosomatik in einer Praxis.</p> <p>Eine medizinische Kooperationsgemeinschaft mit einer Ernährungswissenschaftlerin und einer Psychologin) in der Praxis.</p> <p>Die Anbindung an das End-und Dickdarmzentrum Mannheim, einem der größten proktologischen Zentren Europas</p> <p>Eine enge Kooperation mit dem Universitätsklinikum, insbesondere der II. Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie, Hepatologie, Infektionskrankheiten (Dir.: Prof.Dr.Ebert),der Chirurgischen Klinik (Dir.: Prof. Dr. Post) und dem Zentrum für interdisziplinäre Endoskopie (Leiter: Prof. Dr. Kähler)</p> <p>Der Student erfährt eine eins-zu-eins Betreuung vor Ort durch einen lehrmethodisch und klinisch erfahrenen und ausgewiesenen Hochschullehrer.</p> <p>Die Praxis ist im EDZ-Haus am Bismarckplatz vor dem Hauptbahnhof Mannheim zentral gelegen und bestens auch für die PJ-Studenten erreichbar.</p>